



Ministerium für Inneres und Sport

ROADPOL-Kontrollwoche „Truck & Bus“

Erneut Lkw und Busse im Visier der Landespolizei

Die Landespolizei Sachsen-Anhalt beteiligt sich auch an der letzten länderübergreifenden Verkehrsüberwachungsaktion „Truck & Bus“ des ROADPOL Netzwerks in diesem Jahr. Im Zeitraum vom 11. bis 17. November 2024 kontrolliert die Landespolizei wieder vermehrt den gewerblichen Personen- und Güterverkehr.

Dabei schaut sich die Polizei u. a. die Lenk- und Ruhezeiten der Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrer genauer an und achtet auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Darüber hinaus überprüfen die Kolleginnen und Kollegen auch den technischen Zustand der Fahrzeuge sowie die Ladungssicherheit. In Gesprächen mit den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern klären sie zudem über Gefahren im Straßenverkehr auf, wie beispielsweise Müdigkeit am Steuer oder Ablenkung während der Fahrt.

Interessierte Medienvertreterinnen und -vertreter können die Kontrollen am 12. November 2024 auf der Bundesautobahn 2, Parkplatz Börde Nord (Fahrrichtung Hannover) in der Zeit von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr medial begleiten. Bei Fragen zur Kontrollstelle für Medienvertreter wenden Sie sich bitte direkt an die Polizeiinspektion Magdeburg.

Bei den letzten beiden „Truck & Bus“-Kontrollwochen kontrollierten ungefähr 230 Polizistinnen und Polizisten weit mehr als 800 Fahrzeuge des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs. Die häufigsten Verstöße betrafen die nicht eingehaltenen Lenk- und Ruhezeiten (über 280 Fälle), gefolgt von der falschen Bedienung des Tachographen (knapp über 200 Fälle). In über 60 Fällen wurde die Weiterfahrt aufgrund schwerwiegender Verstöße untersagt.

Hintergrund:

Der Name „ROADPOL“ steht für „European Roads Policing Network“. Dabei handelt es sich um eine Nicht-Regierungsorganisation, hervorgegangen aus einem Zusammenschluss von Verkehrspolizeien der Mitgliedsländer der Europäischen Union. Das Hauptziel ist es, die Zahl von Verkehrstoten und Schwerverletzten nach Verkehrsunfällen auf Europas Straßen zu reduzieren.

Impressum: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich: Patricia Blei
Pressesprecherin
Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni" 39112 Magdeburg
Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de